

## „Maiandacht am Rudelsheimer Kreuz“ – dieses Jahr mal anders!

In die Reihe der ausgefallenen Gottesdienste schließt sich am letzten Freitag im Mai die traditionelle Maiandacht am Rudelsheimer Kreuz an.

### Hausandacht zum Ende des Marienmonats

#### Vorbereitung

Sie können diese Maiandacht in diesem Jahr zu Hause als Hausandacht feiern. Suchen Sie sich einen Ort, der Ihnen gut für das Gebet scheint, in der Wohnung, im Haus, im Garten oder vielleicht auch am Rudelsheimer Kreuz.

Gestalten Sie ihn mit einer Kerze, einer Blume, einem Marienbild oder einer Marienfigur. Sie brauchen außerdem drei Kerzen oder Teelichter und Zündhölzer.



Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart beginnen Sie die Andacht und beten:

Maria ist für uns Vorbild, Schwester und Wegbegleiterin im Glauben. Sie hat im Vertrauen auf Gott gelebt und er hat sie in den schwersten Stunden getragen. Maria begleitet auch uns in dieser schwierigen Zeit.

-  So zünden wir die erste Kerze an im Namen des Vaters, der Maria zur Mutter Jesu erwählt hat.
-  Wir zünden die zweite Kerze an im Namen des Sohnes, den Maria geboren hat.
-  Wir zünden die dritte Kerze an im Namen des Heiligen Geistes, der Maria mit Freude erfüllt hat.  
Amen.

Hier können Sie ein Lied singen:

GL 521 (Maria, dich lieben) oder ein anderes Marienlied

### Lesung aus der Apostelgeschichte (Apg 2,1-4a)

- 1Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort.
- 2Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.
- 3Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.
- 4Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

### Zum Nachdenken

Maria war aufgenommen in den Kreis der Jünger Jesu. Sie blieben zusammen, beteten und warteten auf den Tag, an dem der Heilige Geist über sie kommen sollte, wie Jesus es ihnen vorausgesagt hatte. So geschah es am Pfingsttag, als plötzlich ein Brausen vom Himmel kam wie ein heftiger Sturm. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Maria blickte wahrscheinlich zum Himmel hinauf und dachte an alles, was ihr geschehen war. In ihrer Jugend willigte

sie in Gottes Plan ein, den der Engel ihr verkündete. Durch sie konnte Gott Mensch werden. An Pfingsten war sie bereit, den Heiligen Geist zu empfangen und war dabei, als die Kirche entstand. Sie ist den Weg gegangen, den Gott sie geführt hat. Wir können uns Maria als Vorbild nehmen im Glauben und im Vertrauen. Sie war immer bereit und offen für den Willen und den Geist Gottes. Wenn wir - wie Maria - Gott in unser Herz lassen, dann wird er in uns Mensch.

### **Fürbitten**

Herr Jesus Christus, in diesen schweren Zeiten bringen wir unsere Sorgen zu dir.

- Wenn Ängste uns verunsichern und einschränken. Höre auf die Fürsprache deiner Mutter!
- Wenn Menschen Krankheit, Terror und Krieg schutzlos ausgeliefert sind: Höre auf die Fürsprache ...
- Wenn Menschen um ihre Arbeit und Existenz bangen müssen. Höre auf die Fürsprache ...
- Wenn Kinder in ihren Familien unter Gewalt leiden. Höre auf die Fürsprache ...
- Wenn Menschen für ihre Verstorbenen beten und sich von ihnen nicht richtig verabschieden können. Höre auf die Fürsprache ...

Herr, so lass uns mit der Fürsprache deiner Mutter Maria das ewige Heil bei dir erlangen. Amen.

Alle Bitten, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen, fassen wir zusammen in dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

### **Vater unser**

### **Gegrüßet seist du, Maria**

### **Segensbitte**

Der mütterliche Segen Marias  
umhülle uns  
Tag und Nacht  
beim Arbeiten  
und Ruhen  
im Licht und Schatten

Der mütterliche Segen Marias  
trage uns  
durch alle Sorgen  
und Ängste  
durch alle Herausforderungen  
und Krisen  
durch allen Kummer  
und Schmerz

Der mütterliche Segen Marias  
stärke uns  
im Glauben und Vertrauen  
in der Sehnsucht und Hoffnung  
in der Freude und Liebe

Der mütterliche Segen Marias  
nähre unsere Zuversicht  
und den Glauben an die Fülle des Lebens  
Amen.

### **Abschlusslied**

GL 535 (Segne du, Maria)